

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 17.11.2021

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 14.12.2021

BV 153/2021

Betreff: **Hochwasserschutz Erlenbach in Erbach BA 1 mit Ersatzneubau Brücke "Auf der Wühre" - Vergabe**

Anlagen: Anlage 1. Lageplan Parkplatz Bachmühle bis zur Brücke Sozialstation
Anlage 2. Lageplan HWS und Brücke
Anlage 3. Konstruktionsgruppe Bauen, Brückenbauwerk Wühre West
Anlage 4. Submissionsergebnis mit Bieter - NICHTÖFFENTLICH

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Hochwasserschutzmaßnahme BA 1 mit Ersatzneubau Brücke „Auf der Wühre“ wird an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Grüner und Mühlshlegel aus Biberach/Riß zu einem Angebotspreis von 1.070.395,11 € erteilt.

Thomas Schniertshauer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Hochwasser		Kosten- berechnung	Vergabe	Vergeben	Abweichung
BA 4	Baukosten	78.900 €		83.721,14 €	+4.821,14 €
	Nebenkosten	12.100 €		12.100,00 €	
BA 3	Bau- u. Nebenkosten	327.000 €			
BA 1	Baukosten inkl. Umlegung				
	Versorgungsleitungen	784.000 €	626.847,36 €		- 157.152,64 €
	Nebenkosten	137.000 €	137.000,00 €		
Gesamtkosten		1.339.000 €	763.847,36 €	95.821,14 €	- 152.331,50 €

Brücke		Kosten- berechnung	Vergabe	Abweichung
Brücke	Baukosten	526.000,00 €	443.547,75 €	-82.452,25 €
	Nebenkosten	66.045,00 €	66.045,00 €	
Gesamtkosten		592.045,00 €	509.592,75 €	- 82.452,25 €

BA4: Kostenberechnung IB Wassermüller Stand 02.12.2020

Vergabe am 05.07.2021 im TA

BA3: Kostenberechnung IB Wassermüller Stand 02.12.2020

BA1: Kostenberechnung IB Wassermüller Stand 11.11.2021

Brücke: Kostenberechnung Konstruktionsgruppe Bauen Stand 02.08.2019/11.11.2021

Einnahmen Zuschuss

Hochwasser Bewilligungsbescheid vom 15.04.2021 661.900 €
(Fördersatz 56% aus zuwendungsfähigen Kosten von 1.101.600 €)

Brücke im Rahmen des Sanierungsgebiets „Stadtmitte“ 300.000 €

Finanzierung im Haushalt

Hochwasserschutz Erbach

755200000010, SK 78720000

Mittelübertragung aus 2020 200.000 €

Planansatz 2021 150.000 €

Finanzplanung 2022 - 2023 1.100.000 €

Gesamtausgabemittel 1.450.000 €

Ersatzneubau Brücke Auf der Wühre

7541004000000, SK 78720000

Planansatz 2021	100.000 €
Finanzplanung 2022 - 2023	400.000 €
Gesamtausgabemittel	500.000 €

Kanalisation Auf der Wühre

753800100004, SK 78720000

Planansatz 2021	100.000 €
Finanzplanung 2022 / 2023	250.000 €
Gesamtausgabemittel	350.000 €

Wasserversorgung Unterhalt

L5330010019, SK 42110002

Planansatz 2022	20.000 €
Finanzplanung 2023	60.000 €
Gesamtausgabemittel	80.000 €

2. Sachdarstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.07.2018 beschlossen: „Der Schutz der Erbacher Innenstadt vor Hochwasser aus dem Erlenbach wird auf der Grundlage eines baulichen innerörtlichen Hochwasserschutzes mit Schutzziel HQ 100 Klima realisiert.“ In diesem Zusammenhang wird auf die BV 103/2018 verwiesen.

In der Sitzung vom 16.11.2019 hat der Gemeinderat sodann beschlossen, dass die Verwaltung das Projekt Hochwasserschutz bis zur Genehmigungsreife vorbereiten soll. In der Sitzung vom 25.05.2020 BV 053/2020 wurde der Planung zugestimmt und das Planfeststellungsverfahren über das Landratsamt eingeleitet. Seit dem 01.03.2021 ist die Planung rechtskräftig und ein positiver Förderbescheid für den innerörtlichen Hochwasserschutz liegt der Stadt Erbach vor.

Die Gesamtbaumaßnahme ist in vier Abschnitte unterteilt und jeder Abschnitt wird separat ausgeschrieben. Begonnen wurde mit dem Bauabschnitt 4 (B311 – Bahnlinie). Der Bauabschnitt 4 wurde durch die Firma Hämmerle im Oktober 2021 nach einer Bauzeit von 4 Wochen abgeschlossen.

Abschnitt 1: Parkplatz Bachmühle bis Auf der Wühre (Anlage 1-3)

Der bestehende Geh- und Radweg wird höhenmäßig geringfügig angepasst, so dass die bestehenden Rampen zum Schuppen beim Parkplatz Bachmühle sowie zur Brücke Wühre West eine maximale Längsneigung erhalten und somit barrierefrei sind. Der Hochwasserschutz wird daher durch eine neue Mauer zwischen Geh- und Radweg und Privatgrundstück gewährleistet. Im Hochwasserfall wird der Geh- und Radweg überflutet.

Auf der bachseitigen Mauer ist aus Gründen der Unfallverhütung ein Geländer geplant. Es muss eine Höhe von 1,30m aufweisen um Radfahrer zu schützen. Deshalb muss das zu niedrige, bestehende Geländer ersetzt werden. Das auf dem Geh- und Radweg anfallende Niederschlagswasser soll in den Erlenbach eingeleitet werden.

Da der Wasserspiegel beim HQ100 höher liegt als die Brücke, stellt die Brücke ein Abflusshindernis dar. Die Brücke soll durch einen Neubau ersetzt werden. Die neue Brücke hat eine Stützweite von 12,92 m und eine lichte Weite von 11,72 m. Hierdurch besteht die Möglichkeit, den Erlenbach auch unterhalb des Brückenbauwerks aufweiten zu können. Die Fahrbahnbreite beträgt 3,50 m. Die Brücke ist für ein zulässiges Gesamtgewicht von 60 Tonnen ausgelegt. Die Gründung erfolgt über Bohrpfähle. Unter der Brücke mündet ein neuer Regenwasserkanal von der Nordseite in den Erlenbach ein. Dieser dient der Entwässerung der neuen Innenstadt, welche im Trennsystem zu entwässern wird.

Damit die Hochwasserschutzmauer und die Brücke gebaut werden kann, muss der bestehende Mischwasserkanal umgelegt werden. Dieser soll zukünftig nördlich des Brückenwiderlagers verlaufen. Des Weiteren muss die unter dem Erlenbach verlaufende Wasserleitung zurückgebaut werden. Diese wird zukünftig an die neue Brücke gehängt. Ebenso müssen die Gasleitung, Stromkabel und Telekommunikationsleitungen verlegt werden.

Die Arbeiten für den **Hochwasserschutz Erlenbach und Brücke auf der Wühre in Erbach BA 1 (Parkplatz Bachmühle bis Auf der Wühre)** wurden am 29.10.2021 öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 23.11.2021 statt. Die geprüften Submissionsergebnisse der o.g. Baumaßnahme entnehmen Sie bitte der beiliegenden **nicht öffentlichen Anlage**. (Anlage 4)

Die Kosten für den Hochwasserschutz und der Brücke im BA 1 liegen mit 1.070.395,11 € ca. 239.604,89 € unter der Kostenberechnung und soll an die Firma Grüner und Mühlischlegel aus Biberach/Riß vergeben werden. Die Firma Grüner und Mühlischlegel ist dem Ingenieurbüro Wassermüller Ulm und der Stadt Erbach bekannt.

Der Bauabschnitt 3: Sozialstation bis KaffCafé wird voraussichtlich 2022-23 umgesetzt.